

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Eveline Lemke (Bündis90/ Die Grünen) ist Wirtschaftsministerin von Rheinland-Pfalz und will die Gentechnik in der Landwirtschaft stoppen. (Quelle:Bündnis90/Die Grünen)

Rheinland-Pfalz: Spannungsfeld Gentechnik

Veröffentlicht am: 13.05.2011

Eveline Lemke heißt die erste grüne Wirtschaftsministerin in Rheinland-Pfalz. Spannungen mit dem dort ansässigen Konzern BASF sind hinsichtlich Gentechnik unvermeidbar. Die neue Ministerin will die Gentechnik in der Landwirtschaft stoppen. BASF hat viel Zeit und Geld vor allem in die Entwicklung von Gentechnik-Kartoffeln gesteckt. Der Konzern will die Kartoffel an den Bauern bringen. "Wir haben hier in Rheinland-Pfalz noch bäuerliche Strukturen, und die wollen wir erhalten. Es ist nicht einzusehen, warum große Saatgutproduzenten große Landflächen aufkaufen oder sich über das Saatgut nachher das Land zu eigen machen. Und das ist eine Frage der Machtverteilung und wir sagen: Das Land soll bei den Menschen bleiben und nicht in großstrukturelle, industrielle Hände gehen", erläutert Ministerin Lemke gegenüber Deutschlandfunk ihre Haltung zur Agro-Gentechnik. Auch im Koalitionsvertrag mit dem Titel: „Den sozial-ökologischen Wandel gestalten“ der neuen Regierungsparteien SPD und Bündnis 90/ Die Grünen steht als Ziel klar die Gentechnikfreiheit.

Links zu diesem Artikel

- [Deutschlandfunk: Weichenstellung - Premiere für die erste grüne Wirtschaftsministerin](#)
- [SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Koalitionsvertrag 2011-2016 Rheinland-Pfalz](#)